

## «Ich habe sehr viel Vertrauen in die Produkte von Croma»

**Der Einsatz von Polynukleotiden in der ästhetischen Medizin basiert auf den Erfahrungen vieler Jahre Forschung. Zahlreiche wissenschaftliche Studien bescheinigen ihnen ein ausgezeichnetes Sicherheits- und Wirkungsprofil. Dr. Hans-Joachim Laubach, anerkannter Experte in Dermatologie und Lasermedizin, setzt auf den jetzt auch in der Schweiz verfügbaren Skin Booster PhilArt.**

*Dr. Laubach, Polynukleotide sind in der ästhetischen Medizin und Kosmetik sehr beliebt. Was lässt sich zu ihrer Wirksamkeit und Sicherheit sagen?*

Polynukleotide werden schon sehr lange zur Förderung der Wundheilung genutzt; sie sind daher wissenschaftlich sehr gut erforscht. Jüngst hat man zudem erkannt, dass sie auf die Haut generell einen positiven Einfluss haben, da sie die Fibroblasten stimulieren. In der Fachliteratur finden sich keine Anhaltspunkte über negative Auswirkungen von Polynukleotiden. Gemäss Datenlage sind sie sehr gut verträglich, was meinen klinischen Erfahrungen entspricht.

*Wo sehen Sie in der ästhetischen Medizin und Kosmetik die Haupteinsatzmöglichkeiten von Polynukleotiden und weshalb?*

Der grosse Vorteil von Polynukleotiden ist, dass sie biokompatibel sind, also keine Interaktionen mit dem Immunsystem provozieren. Meiner Meinung nach eignen sie sich daher ideal als Mittel, um der Hautalterung vorzubeugen. Polynukleotide werden vor allem von Personen geschätzt, die ihre Haut

verjüngen und stimulieren, aber kein zusätzliches Volumen aufbauen wollen. In diesem Indikationsrahmen sind meine Patientinnen und Patienten sehr zufrieden mit der Behandlung.

*Weshalb haben Sie sich entschieden, die Skin Booster-Serie PhilArt von Croma-Pharma zu verwenden?*

Ich habe sehr viel Vertrauen in Croma. Das Unternehmen verfügt über eine überzeugende Referenzliste und hat sich schon seit langem auf dem europäischen Markt bewährt. Auch mit anderen Präparaten von Croma habe ich bislang sehr positive Erfahrungen gemacht.

Es ist ein grosser Vorteil, dass PhilArt in Europa produziert wird und die medizinische CE-Kennzeichnung trägt. Diese garantiert, dass die Normen eingehalten und die Produktion überwacht werden und PhilArt als Injektionstherapie zugelassen ist. So kann ich mich darauf verlassen, dass das Gel meinen und den Anforderungen meiner Patienten entspricht. Die zu Verfügung stehenden verschiedenen Konzentrationen der Produktserie für



### Unser Gesprächspartner

Dr. Hans-Joachim Laubach ist Dermatologe und hat sich an der Harvard Medical School in Boston (USA) in ästhetischer Dermatologie und Lasermedizin spezialisiert. Für beide Fachgebiete sowie für pädiatrische Laserbehandlungen hat er Beratungs- und Lehraufträge an unterschiedlichen Spitälern und Institutionen. Von Oktober 2015 bis 2021 war er Vorsitzender der europäischen Lasergruppe ESDL sowie des ADELE-Büros (Association des Dermatologues Esthétique et Laser de l'Est). Seit 2016 leitet er das Centre Médical Laser MD in Strassburg.

<http://www.drlaubach.fr/>

unterschiedliche Anwendungsorte erlauben eine variable Anwendung. Den Präparaten liegen zudem zahlreiche Studien zugrunde, die die Wirkweise erklären und zusätzliche wissenschaftliche Informationen für den interessierten Anwender bereitstellen.

### PhilArt: natürliche Polynukleotide für schönere Haut

Die vier elastischen, farblosen, sterilen und resorbierbaren Gele der Serie bestehen aus langkettigen Polynukleotiden (PN) natürlichen Ursprungs höchster Reinheit. Sie verbessern nachweislich die Qualität sowie die Hydratation der Haut und machen sie strahlend. PhilArt regt zudem die körpereigene Zellregeneration an und sorgt für eine gesteigerte Kollagensyn-

these. Als Basistherapie verbessert der Skin Booster die Ergebnisse darauffolgender ästhetischer Behandlungen.

Die vier Varianten von PhilArt eignen sich für alle Hauttypen und Altersgruppen. Aufgrund ihrer Zusammensetzung sind sie für unterschiedliche Anwendungsorte geeignet. Sie werden intradermal injiziert.

- PhilArt (PN-HPT: 40mg/2ml): für Hals, Stirn und Hände sowie zur Behandlung von Narben
- PhilArt Eye (PN-HPT: 15mg/2ml): zur Korrektur oberflächlicher periorbitaler Falten
- PhilArt Hair (PN-HPT: 15mg/2ml) für Kopfhaut und rund um die Augenbrauen
- PhilArt Next (PN-HPT: 20mg/2ml; Hyaluronsäure: 20mg/2ml; Mannitol): für Gesicht und Hals sowie zur Gestaltung des mittleren Gesichtsdrittels; auch für Bauch, Gesäss und Oberschenkel sowie zur Korrektur von Narben



[www.croma.ch/interesse](http://www.croma.ch/interesse)